



# Tagung St.Galler Bibliotheksnetz 2010

Kantonsbibliothek St.Gallen, Ausstellungssaal  
Mittwoch, 9. Juni 2010, 13:30-17.00 Uhr

## Protokoll

### 1 Informationen aus der Verbundzentrale (Andy Eisenring)

#### 1.1 Einschreiben von Benutzern allgemein:

- Bitte die SUF-Regeln beachten
- Dubletten an Christina Schlatter melden
- Benutzer gut informieren (Ausweis gilt grundsätzlich im ganzen Verbund (zu den Bedingungen der jeweiligen Bibliothek); die Karte ist im ganzen IDS mit dem gleichen Usernamen und dem gleichen Passwort gültig. Bestellungen können unmittelbar aufgegeben werden; das Passwort bekannt geben)

#### 1.2 Aleph Reporting Center

Andy Eisenring demonstriert die Möglichkeiten von ARC. ARC dient der einfachen und unkomplizierten Erstellung von Statistiken aller Art aus ALEPH. Die Zweigstellen können Wünsche für Statistiken äussern, die wenn möglich von der Verbundkoordination erfüllt werden. Die Umsetzung aller Wünsche erfolgt im nächsten Jahr.

#### 1.3 Neuerwerbungslisten

AE demonstriert die neu gestaltete Neuerwerbungsliste der Vadiana. Interessierte Zweigstellen können sich melden. Das System und das Layout sind gegeben. Inhalte können relativ frei definiert werden. Die Neuerwerbungsliste muss extern programmiert werden. Die Listen können per 2011 realisiert werden. Grundsätzlich lassen sich in gewissem Rahmen auch spezielle Anzeigeformate definieren. Diesbezügliche Wünsche sind an AE zu richten.

### 2 Sacherschliessung (Rafaela Pichler)

Ab 10. Juni erfolgt die verbale Sacherschliessung im SGBN nach den "Regeln für den Schlagwortkatalog – RSWK" mit dem Vokabular der "Schlagwortnormdatei – SWD".

Zur Benutzung der SWD wurde die gesamte Schlagwortnormdatei in die SGBN-Datenbank SGB13 importiert. Wöchentlich werden Updates vorgenommen. Somit kann aus der bibliographischen Datenbank SGB01 direkt über Ctrl.+F3 auf die jeweils aktuellen Daten der SWD zugegriffen werden.

Für die Beschlagwortung der Belletristik steht das Feld Stoffkreis SAB (690 SN) zur Verfügung. In diesem Feld können die Stoffkreisbezeichnungen der SAB verwendet werden.

Die Anleitungen zur Sacherschliessung sind auf der [Internetseite des SGBN](#) zu finden.

### 3 Formalerschliessung (Brigitta Baltensweiler)

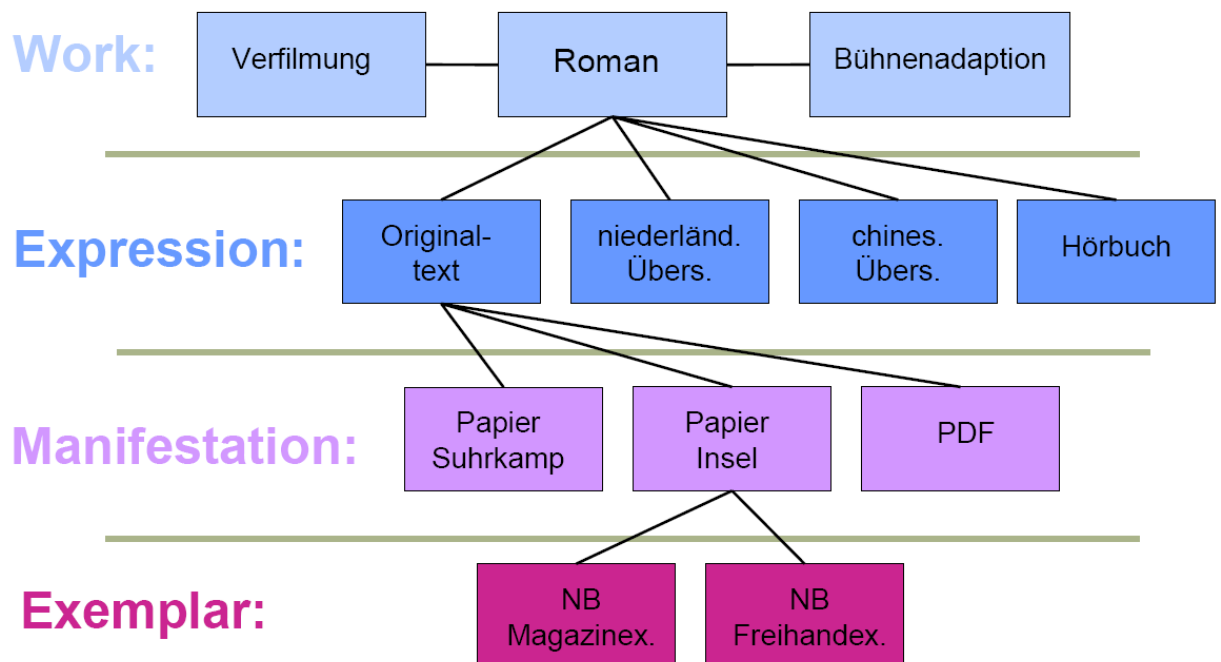
#### 3.1 Zukunftstrend Katalogisierung: FRBR

Brigitta Baltensweiler stellt die *Functional Requirements for Bibliographic Records (FRBR)*, zu Deutsch *Funktionale Anforderungen an bibliographische Datensätze* vor. Es handelt sich dabei um ein Modell zur Darstellung bibliographischer Metadaten. Die FRBR werden voraussichtlich im 2011 (eher später) bei uns Einzug halten.

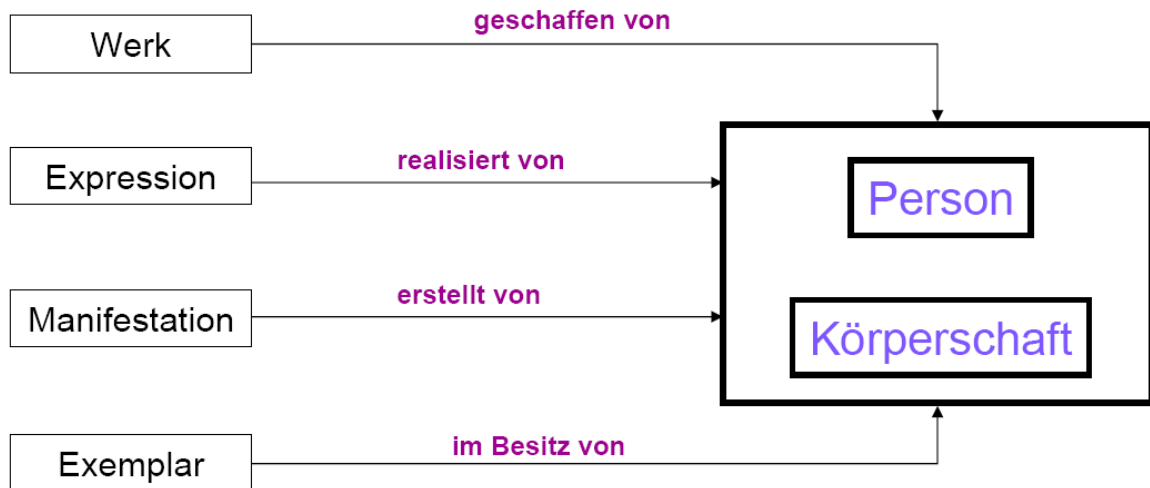
Die FRBR sind kein bibliothekarisches Regelwerk, sondern ein Modell, mit dem sich verschiedene Regelwerke abbilden lassen. Die FRBR basieren auf dem Entity-Relationship-Modell. Das heisst, es wird mit Entitäten (Entities = individuell identifizierbare Objekte) gearbeitet, die zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Es bestehen drei Gruppen von Entities. In der Gruppe 1 sind Entities enthalten, die das Ergebnis einer schöpferischen, intellektuellen oder künstlerischen Tätigkeit sind.

- **Work:** Ein Werk, beispielsweise ein Roman
- **Expression:** Ein Ausdruck eines Werkes, z.B. eine Übersetzung
- **Manifestation:** Eine manifestierte Ausgabe einer Expression, z.B. eine Auflage eines Buches
- **Exemplar:** Ein konkretes physikalisches Objekt, beispielsweise ein Exemplar eines Buches

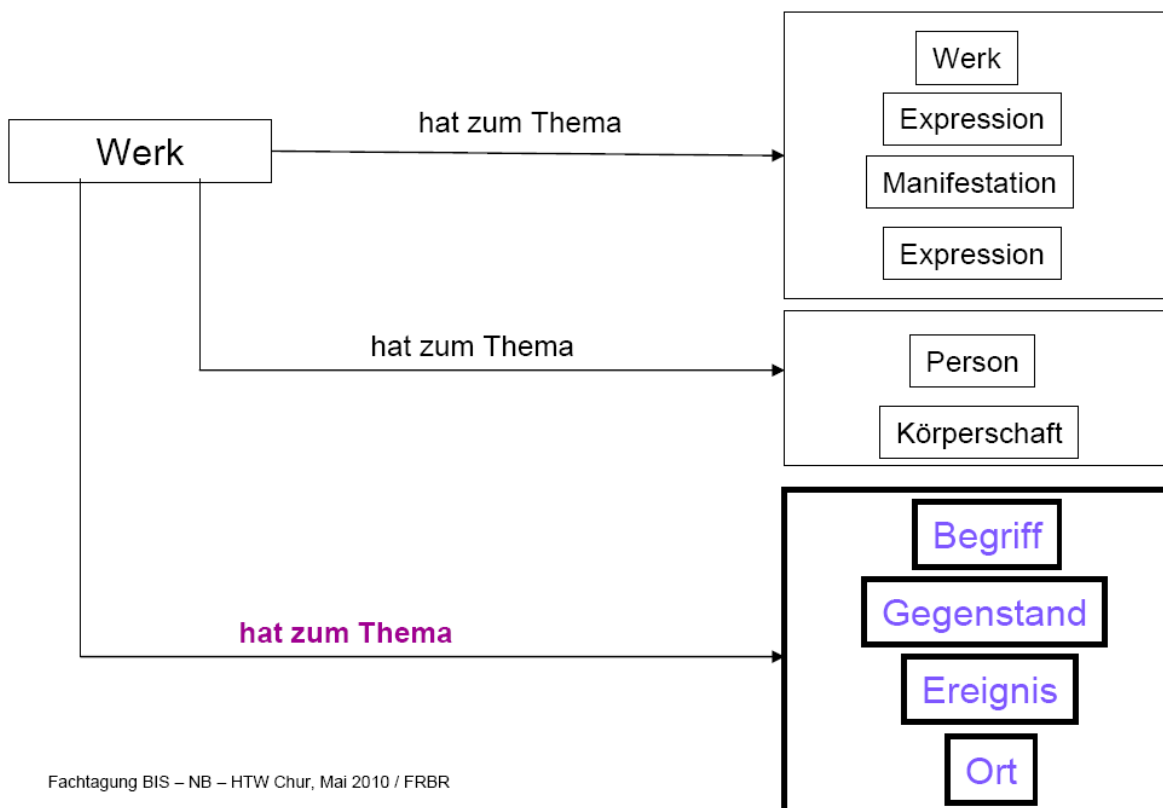


Die Gruppe 2 enthält die Entities Personen und Körperschaften, die z.B. für den intellektuellen bzw. künstlerischen Inhalt, für die physische Produktion und Verbreitung der Gruppe 1 verantwortlich sind.



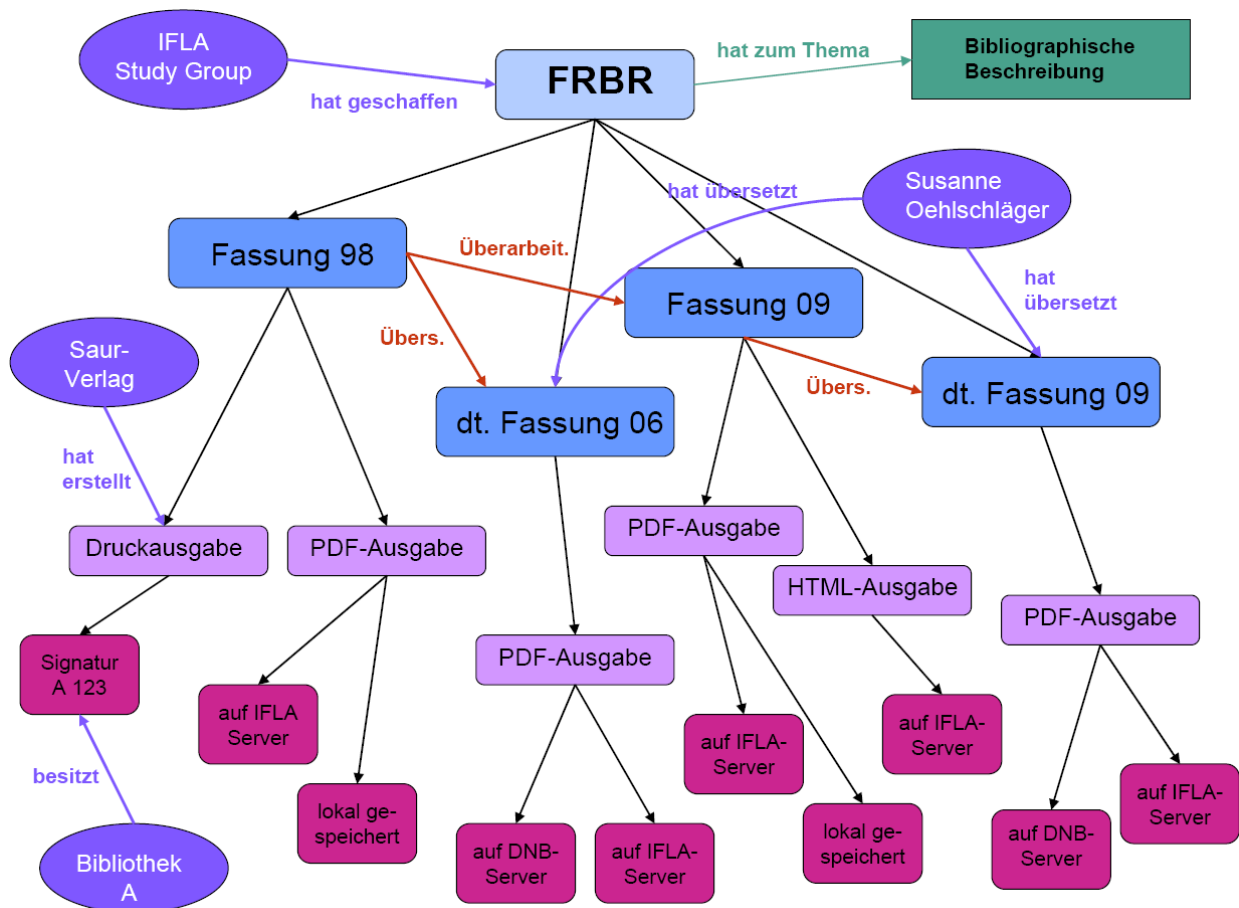
Die Entities der Gruppe 3 widmen sich der inhaltlichen Erschließung:

- **Begriff**: abstrakter Gedanke bzw. Idee (Wissensgebiete, Lehrmeinungen, ...)
- **Gegenstand**: materielles Ding
- **Ereignis**: Tätigkeit oder Ereignis (hist. Ereignisse, Epochen, Zeitalter, ...)
- **Ort**: geografische Ortsangabe



Fachtagung BIS – NB – HTW Chur, Mai 2010 / FRBR

In der Zusammenfassung sieht dies wie folgt aus:



Die Kantonsbibliothek wird die Weiterentwicklung der FRBR beobachten und regelmässig informieren.

## 3.2 KIDS

### 3.2.1 Widmungsexemplare

Im Feld 901 (für Personen) und 902 (für Körperschaften) mit Unterfeld \$5 werden Namen des Autographen, der Widmungsempfänger und Widmungsverfasser erfasst. Die Beschreibung der Funktion wird über den 1. Indikator bestimmt:

- 2 Autograph
- 3 Anmerkung
- 4 WidmungsempfängerIn
- 5 WidmungsverfasserIn
- 6 VorbesitzerIn
- 7 Praeses
- 8 Respondens

Die Felder 901 und 902 müssen im Index mit F3 und Ctrl + F3 überprüft werden. Das Unterfeld \$5 zeigt an, welches Exemplar eine Widmungen enthält.

Beispiele:

Widmungsverfasser

9015\_ \$\$a Goethe, Johann Wolfgang von  
 \$\$5 (Exemplar KB Vadiana)

Widmungsempfänger

9014\_ \$\$a Cramer, Dorothea  
 \$\$\$ (Exemplar KB Vadiana)

Autor	• <a href="#">Bächtiger, Josef</a>
Titel	• <a href="#">Der böse Blick und andere Novellen / von Josef Bächtiger</a>
Impressum	Einsiedeln : Benziger, [1928]
Umfang	304 S.
Bibliothek	<a href="#">KB St.Gallen Vadiana</a>   <a href="#">Depot (1 Tag Lieferfrist)</a>   <a href="#">VQA 289</a> <span style="float:right">i</span>
Bibliothek	<a href="#">KB St.Gallen Vadiana</a>   <a href="#">Rara Vadianische Sammlung</a>   <a href="#">VBENTELE O 4</a> <span style="float:right">i</span>
WidmungsempfängerI	• <a href="#">Bentele, August (Exemplar KB Vadiana)</a>
WidmungsverfasserIn	• <a href="#">Bächtiger, Joseph (Exemplar KB Vadiana)</a>
Systemnr.	000437761

Bibliothek	Standort	Signatur	Info	Seiten	Notiz
KB St.Gallen Vadiana	Rara Vadianische Sammlung	VBENTELE O 4			Mit Widmung des Autors
KB St.Gallen Vadiana	Depot (1 Tag Lieferfrist)	VQA 289			

### 3.2.2 Übersetzungsvermerk

Ab sofort gelten die KIDS-Regeln:

Der/die an prominenter Stelle erstgenannte ÜbersetzerIn wird in der bibliographischen Beschreibung erwähnt und für eine Eintragung berücksichtigt:

- wenn die Übersetzung in Versform ist
- wenn es sich um eine Übersetzung eines griechischen oder lateinischen Werkes handelt

Alle anderen Übersetzer werden in der bibliographischen Beschreibung nicht erwähnt und erhalten auch keine Eintragung.

### 3.2.3 Feld 008

s nur ein Erscheinungsjahr (bekanntes, wahrscheinliches oder mutmassliches Jahr)

008/07-14 1969\_\_\_\_

260 \_\_ \$a London \$b Harcourt, World & Brace \$c [1969?]

008/07-14 1946\_\_\_\_

260 \_\_ \$a Berlin \$b [s.n.] \$c [ca. 1946]

008/07-14 198u\_\_\_\_

260 \_\_ \$a New York \$b Haworth \$c [198-]

008/07-14 19uu\_\_\_\_

260 \_\_ \$a New York \$b S.R.A \$c [19--]

q Mutmasslicher Zeitabschnitt des Erscheinens

008/07-14 19061912

260 \_\_ \$a Wiesbaden \$b Insel-Verlag \$c [zwischen 1906 und 1912]

008/07-14 19691970

260 \_\_ \$a Yerushalayim \$b E. Fisher \$c [1969 or 1970] = 5730

n Erscheinungsjahr(e) völlig unbekannt

Bei Neukatalogisierung sollte immer ein annäherungsweise bekanntes Erscheinungsjahr oder eine mutmassliche Zeitspanne angegeben werden.

### **3.3 Katalogisierungsschulung KIDS/Aleph**

Auch diesen Sommer bietet die Kantonsbibliothek wieder eine Einführung in die Katalogisierung mit den KIDS auf Aleph an. Der Kurs findet wie folgt statt:

- Dienstag, 3. August (ganzer Tag: Vormittag ALEPH, Nachmittag Kata)
- Donnerstag, 5. August (14.00-17.00 Uhr)
- Dienstag, 10. August (14.00-17.00 Uhr)
- Donnerstag, 12. August (14.00-17.00 Uhr)
- Dienstag, 17. August (14.00-17.00 Uhr)
- Donnerstag, 19. August (14.00-17.00 Uhr)
- Dienstag, 24. August (14.00-17.00 Uhr)

### **4 Diverses, nächster Termin**

Die nächste SGBN-Tagung findet am Mittwoch, 15. Juni 2011 statt.

2.7.10 BE